

Technik - Fassade und Dämmung

Kein Hitzeschock unterm Schrägdach

Die richtige und ausreichende Dämmung im Schrägdach sorgt nicht nur im Winter für behagliche Temperaturen im Gebäudeinneren. Auch im Sommer funktioniert der Schutz – nur umgekehrt. Dann nämlich wird die Hitze weitestgehend abgeschirmt, die Innentemperaturen bleiben auf einem angenehm kühlen Niveau. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Forschungsinstituts für Wärmeschutz e. V. München (FIW), die den sommerlichen Wärmeschutz von insgesamt sieben verschiedenen Schrägdachaufbauten miteinander vergleicht.



Sommerlicher Wärmeschutz:
Foto Rockwool

Verschiedene Dachkonstruktionen für den Neubau und die Altbausanierung wurden in der FIW Prüfanstalt daraufhin untersucht, welchen Einfluss sie auf die Temperaturen in den darunter liegenden Räumen haben. Die Untersuchung erfolgte anhand dynamischer Gebäudesimulationen in Stundenschritten für ein ganzes Jahr, wobei als Außenklimadaten die stündlichen Werte eines Testreferenzjahres für die Region Franken und das nördliche Baden-Württemberg verwendet wurden. Gemessen wurde die Innentemperatur in einem 15 Quadratmeter großen Aufenthaltsraum im ausgebauten Dachgeschoss. Die Dachfläche über diesem Raum war „nach Süden ausgerichtet“ und enthielt ein großes Fensterelement (20 Prozent der Dachfläche). Als Bezugsgröße für das Behaglichkeitsempfinden eines Nutzers wurde die empfundene Temperatur herangezogen. Gemäß DIN 4108-2: 2003-07 wird ein Raum als „thermisch nicht mehr angenehm“ betrachtet, wenn der Grenzwert die Marke von 26 °C überschreitet.



Imelda formt ihre

Ziegel

mit der Familie. Sie baut ihr Haus in Selbsthilfe. Sie können helfen.

www.deswos.de



DESWOS

Deutsche Entwicklungshilfe
für soziales Wohnungs- und
Siedlungswesen e.V.



Dämmung auf den Sparren und Steinwolle schützen



Die gute Nachricht für alle Hausbesitzer und Bewohner: Zumindest bei allen für den Neubau verfügbaren Dachkonstruktionen und Dämmlösungen blieben die empfundenen Raumtemperaturen durchgängig unter 26 °C und tagsüber teilweise deutlich unter der Außenlufttemperatur. Das beste Ergebnis erzielte ein Dachaufbau mit einer 180 mm dicken Aufsparrendämmung aus Steinwolle („Masterrock 035“

von Rockwool). Für die Experten des FIW ein schlüssiges Ergebnis, da diese Konstruktion von den fünf Neubau-Varianten den niedrigsten Wärmedurchlasskoeffizienten bzw. den höchsten stationären Wärmedurchlasswiderstand aufweist.

Sommerlicher Wärmeschutz:
Foto Rockwool

Rockwool



STOLPUNDFRIENDS seit 1989

• Marketinglösungen für die Wohnungswirtschaft

Stein auf Stein zum vernetzten Marketingkonzept!

Stolp und Friends entwickelt und verfeinert seit über 20 Jahren bewährte Marketingbausteine für die Wohnungswirtschaft – für schnellere Vermietung, bessere Kundenbindung und nachhaltige Erlösoptimierung!

Interesse? Dann nutzen Sie jetzt die Möglichkeit eines ersten Beratungsgesprächs, das wir Ihnen als kostenlosen Service anbieten.

Einfach anrufen unter **0541 800493 0** oder besuchen Sie uns auf **www.stolpundfriends.de**